

KARL HARTWIG KALTNER

KUNST ALS SPIEGEL UNSERER SEHNSÜCHTE UND ÄNGSTE



VORTRAG & PODIUMSGESPRÄCH
Do, 4. Oktober 2018 / 18.30–21.00 Uhr
Orangerie Schloss Hellbrunn

Impulse zum Sinn

ist ein Begegnungs- und Austauschformat des **Sinn**ZENTRUMS Salzburg und des *Institutes für Logotherapie und Existenzanalyse Salzburg*. Mehrmals im Jahr laden wir impulsgebende Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Gesellschaft und Kultur ein, um den je eigenen Beitrag zur Reflexion und Weiterentwicklung des persönlichen und auch des gesellschaftlich-politisch-kirchlichen Lebens vorzutragen. Impulse zum Sinn wollen nicht einfach weitere Impulse hinzufügen, sondern helfen, sich zu orientieren, zu vertiefen, zu öffnen und zu erweitern.

talk with a view

Der Ort der Orangerie des Schlosses ist exklusiv, intim und bietet einen wunderbaren Blick. Es geht uns aber nicht nur um eine schöne Aussicht, sondern auch um Einsicht und Weitsicht, um Vision und Tiefe. Der traditionsreiche Rahmen soll Begegnung für mutige Schritte in das kommende Jahrzehnt fördern.

Vision 2020

Auf den Impulsvortrag folgen 20 Minuten Podiumsgespräch mit dem Referenten und dem Leiter des **Sinn**ZENTRUMS Christoph Schlick moderiert von der Ö1 Journalistin Elisabeth Nöstlinger-Jochum. Dann gibt es 20 Minuten Dialog zwischen Publikum und Podium, gefolgt von der Möglichkeit zu Begegnung bei Brot und Wein.

Christoph Schlick
LEBEN-SINN-BEZIEHUNG

SinnZENTRUM
Salzburg

// Impulse zum Sinn

KUNST ALS SPIEGEL UNSERER SEHNSÜCHTE UND ÄNGSTE

Dass der Weg zur Quelle gegen den Strom führt, ist uns meist bewusst. Wie aber kann man in sich Kraftquellen erschließen, um diesen Weg trotz aller Rückschläge konsequent beizubehalten? Wann ist man bei dieser Suche auf der richtigen Spur? Welches sind die Kriterien, an denen man sich orientieren kann?

Kaltner bietet keine Rezepte, lädt allerdings ein, sich auf den Weg zu machen, diskutiert Möglichkeiten. Seine Ausführungen führen zu einer mutigen und auch wertfreien Auseinandersetzung mit dem eigenen Selbstbild und hinterfragen die eigene Wahrnehmung der Welt.

Das Freilegen verschütteter Wege zu unserem Inneren ist für Kaltner eine der wesentlichen Aufgaben der Kunst. Das aktive Tun bringt Bewusstheit hervor, es bedarf aber auch einer kompromisslos geführten Wertediskussion mit dem eigenen Ich um Beständigkeit zu gewährleisten.

Der Künstler und Kunstvermittler Karl Hartwig Kaltner beleuchtet in treffsicherer Wortwahl und mit starken sprachlichen Bildern die Notwendigkeit des zweckfreien Tuns. Er legt dabei eine Spur, welche zu den Ursprüngen von Kreativität, Wahrnehmung und Identitätsbildung führen soll. Die Kunst als Spiegel der Gesellschaft, aber auch als Spiegel unserer individuellen Sehnsüchte und Ängste sagt oftmals mehr über uns aus als wir wahrhaben wollen.

Prof. Mag. phil. KARL HARTWIG KALTNER

1959 in Salzburg geboren

Studium an der Universität Salzburg (Geschichte, Romanistik).

Studium der Malerei an der Kunstakademie Brera in Mailand.

Arbeiten befinden sich unter anderen in folgenden Sammlungen:

Graphische Sammlungen Albertina, Wien; Österr. Galerie im Belvedere, Wien; Museum der Moderne, Salzburg; Centro Arte Contemporanea, Cavalese, Trient; Collezione Gariboldi, Mailand; Diözesanmuseum Mailand; Kunstsammlung der Stadt Budapest; Dommuseum Hildesheim

Eintritt: 22,00 €

**Teilnahme an der Veranstaltung
nur mit Eintrittskarte möglich!
Erhältlich auf www.sinnzentrum.at**

Mehr Infos: www.sinnzentrum.at

SinnZENTRUM
Salzburg

Berchtesgadner Strasse 11 · A-5020 Salzburg
T: +43 (0) 662 82 85 01 · F: +43 (0) 662 82 85 01 10
www.sinnzentrum.at · office@sinnzentrum.at